



# CINEASTEN-TRÄUME

Fotos: Emmanuel Decouard

## Ein Kino für daheim

Keine Sitzplatzreservierung, keine Anfahrt und kein Anstehen, um Karten für den neuesten Blockbuster zu erhalten – wenn der Besitzer dieses Eigenheims dem Alltag entfliehen will, reichen wenige Schritte aus. Denn hier ist der Traum aller Cineasten wahr geworden: Ein eigenes Heimkino, das nicht nur eine große Leinwand bietet, sondern alles, was für einen Kinobesuch dazugehört. So ist in dem 42 m<sup>2</sup> Raum unter anderem auch eine stylische Bar mit einer großen Auswahl an Spirituosen und anderen Getränken integriert. Geplant und umgesetzt wurde dieser Cineasten-Traum vom Büro raumdeuter aus Berlin.



Rechts von der Bar führen zwei beleuchtete Stufen zu roten Polstermöbeln und schwarz lackierten Tischen, die den Charme amerikanischer Cafés aus den 50er Jahren versprühen. Dabei wird die anheimelnde und zugleich glamouröse Atmosphäre mit Retrocharme vor allem auch durch das Tropenholzdekor in Verbindung mit Rot- und Grautönen, Glanzeffekten und einer ausgeklügelten Beleuchtung erzeugt.



Auf den ersten Blick unsichtbar ist die ausgefeilte Technik: Sowohl die Beleuchtung als auch die Beschallung in Dolby Surround und die Kinotechnik mit 3D-Option lassen sich via Tablet-PC bequem vom Sessel aus bedienen. Bestimmte Beleuchtungsszenarien sind dabei nach den Wünschen des Bauherrn voreingestellt.

Integriert ist die Technik in detaillierten Einbauten, die den Platz effizient ausnutzen. So vereint der Bereich hinter der Bar das technische



Herz der Kino- und Beschallungssteuerung sowie alle Geräte für eine Rundum-Bewirtung inklusive Kaffeevollautomat, Getränkeautomat, Weinkühler, Eiswürfelmaschine und Kühlschrank. Um sich auf den Kinogenuss einzustimmen, ist in zahlreichen Vitrinen und einer

kleinen Galerie die beeindruckende cineastische Sammlung, die der Bauherr im Laufe der Zeit zusammengetragen hat, ausgestellt. In Kombination mit den vielen Plakaten und Bildern, die Filmszenen und Porträts von Schauspielern zeigen, kommt wahres Kino feeling auf. Und das



findet seinen Höhepunkt im konisch auf die Leinwand zulaufenden Kinobereich. Umgeben von stoffbespannten Paneelen, die aus schallabsorbierenden Platten gefertigt sind, können die Filme in voller Lautstärke genossen werden.

**[www.raumdeuter.de](http://www.raumdeuter.de)**